



ANZEIGE

# Wohnen im Fachwerkhaus unter Reet

Ein baulicher Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft an der Schlei



Man sagt, die hübschesten Dörfer an der Schlei liegen auf der Halbinsel Schwansen nahe Kappeln. Hier hat das Baugeschäft Erich Greve GmbH & Co. KG ein Gebäudeensemble aus reetgedeckten Fachwerkhäusern so gebaut, dass es sich wunderbar in das Ortsbild einfügt.

In der Region zwischen Schlei und Ostsee findet man besonders schöne Fachwerkhäuser, die mit

einem Reetdach eingedeckt sind. Sie gehören zu dem ursprünglichen Bild der norddeutschen Landschaft. Auf

dem Land war das Fachwerk etwa bis ins 19. Jahrhundert hinein die vorherrschende Baumethode und Reet wegen der lokalen Verfügbarkeit in Wassernähe eines der ersten Materialien zur Dacheindeckung. Auch die Halbinsel Schwansen südlich der Schlei ist berühmt für diesen Haustyp. Das Baugeschäft Erich Greve GmbH & Co. KG hat hier in der

Nähe von Kappeln ein Gebäudeensemble errichtet, das diesem Gebäudetypus entspricht. Die drei Gebäude, die den Eindruck erwecken, in diesem Ort verwurzelt zu sein, sind auf einem Grundstück angeordnet und haben einen schönen Blick auf die Schlei. Zwei der Gebäude sind Neubauten, das dritte, in dem der Hausmeister wohnt, wurde komplett saniert.

„Wir haben uns an den Fachwerkhäusern der Region mit ihren Reeteindeckungen orientiert“, sagt der Betriebsleiter Hochbau, Sönke Runge. Beim Haupthaus ist ebenso wie beim Nebengebäude das Fachwerk mit gebrauchten alten Balken erstellt worden. „Wir haben gebrauchtes Eichenholz verwendet, das bereits zwischen 100 und 200 Jahre alt ist. Frisch geschlagene Eichenstämme brauchen Jahrzehnte, um bis zum Kern durchzutrocknen“, so Runge. Das verwendete Altholz sei trocken, habe schon Risse gebildet und arbeite nicht mehr. Es sei

Viele schöne Fachwerkhäuser lassen sich auf der Halbinsel Schwansen finden.



bauphysikalisch perfekt und habe auch eine schöne dunkle Optik. Die sogenannten Gefache, also die Räume zwischen den Holzbalken, wurden mit neuen Verblendziegeln ausgemauert und ortstypisch weiß getüncht. Die weiteren Bauteile sind aus modernem, ökologischem Material nach der neuesten Energieeinsparverordnung erstellt worden. Verwendet wurden im Hintermauerwerk Porotonziegel, mit denen ökologisch, energiesparend und massiv gebaut wird. Die Holzfaserdämmung in den Dachschrägen gibt eine gute natürliche Isolierung. Der Pavillon, der als

Garage und Raum für die Haustechnik verwendet wird, ist ungedämmt. Bei den Neubauten wurden der Dachstuhl neu gezimmert und das Reetdach neu gedeckt sowie Einschubgauben eingefügt. „Wir haben zum Eindecken des Daches deutsches Reet verwendet“, sagt Runge. „Unsere Produzenten und die Zulieferer wissen, dass Trockenheit für Reet sehr wichtig ist und garantieren uns vom Feld bis zum Dach Trockenheit.“ Das Dach fügt sich perfekt in die noble Optik des Gebäudes. Im gleichen Stil ist auch der gemauerte Pavillon mit Reetdach saniert worden.

Das Nebengebäude steht mit seinen 100 Jahren unter Denkmalschutz und wurde saniert, indem es sukzessive erneuert und nicht abgerissen worden ist. Wie beim Haupthaus wurde altes Eichenholz

Zum Eindecken des Daches ist ausschließlich deutsches Reet verwendet worden.

für das Fachwerk zugekauft und verbaut. Die Mauer- und Dachdeckerarbeiten stellen insofern etwas Besonderes dar, da mit gebrauchten Mauer- und Dachziegeln aus der Region saniert worden ist. „Wir haben das Gebäude nach neuen Standards gedämmt“, sagt Runge, der auch Gebäudeenergieberater ist. Die Firma Greve saniert viele alte Gebäude, in den letzten Jahren unter anderem einige an der Schlei gelegene Dreiseithöfe. Dabei hat sie mit verschiedenen auch in der Denkmalpflege tätigen Architekturbüros zusammengearbeitet.

Das Unternehmen ist in Twedt, zwischen Schleswig und Kappeln, ansässig. Es ist in den Bereichen Hoch- und Tiefbau tätig und beschäftigt 110 Mitarbeiter, darunter auch Lehrlinge. Die Erich Greve GmbH & Co. KG ist Innungsbetrieb und von der Deutschen Bauwirtschaft mit 4-Sterne-Meisterhaft ausgezeichnet worden. HO

das eigene haus

Hausbau-Check:

Erich Greve GmbH & Co. KG

- wohngesund
- energieeffizient
- individuell geplant
- ursprünglich
- Denkmalschutz

[www.greve-bauunternehmen.de](http://www.greve-bauunternehmen.de)

Die Klinker stammen aus abgerissenen alten Gebäuden aus der Region.

